

Der Görresbote

Herzlich Willkommen zur nächsten Ausgabe!

In diesem Görresboten sind MINT und Musik eindeutig die dominierenden Themen. Ganz besonders erfreulich ist, dass es gleich vier Beiträge gibt, die unter Beteiligung von Schülerinnen entstanden sind oder deren Autorschaft komplett in ihren Händen lag.

Herzlichen Dank an alle Autor*innen für ihre Beiträge und allen Leser*innen viel Freude beim Lesen!



Inhalt 04/2024

- 01 Das Schülerpraktikum in der 9. Klasse
- 02 Baumpflanzaktion der BürgerStiftung Koblenz: Görres-schülerinnen und -schüler engagieren sich für Nachhaltigkeit
- 03 Görres-Kinder eröffnen die Gartensaison
- 04 Görres.Music.Live.
- 05 MINT-Workshops am Görres-Gymnasium
- 06 Licht und Farbe – ein Tag mit den Vertreterinnen des Ada-Lovelace-Projektes der Uni Koblenz
- 07 Gesangsklassen sangen beim Kreischorverband
- 08 Landeswettbewerb Mathematik – dreitägiger Workshop für Preisträger
- 09 Little Women – Ausflug in die KuFA
- 10 Physik-Exkursion Klasse 9
- 11 MO-Chor gastierte in der Landesmusikakademie

Das Schülerpraktikum der 9. Klasse

Von Méline M.

Es war wieder soweit! Die Praktikumswochen der Stufe neun hatten begonnen. Die Schülerinnen und Schüler der 9a und der 9b sollten sich zum ersten Mal selbst dem Alltag des Berufslebens stellen und vom 11.03.24 bis zum 22.03.24 den Ablauf einer Profession ihrer Wahl miterleben. Wie jedes Jahr gab es auch diesmal wieder viele verschiedenen Bereiche und Themenfelder, in die die Schüler und Schülerinnen einen Blick werfen durften, z. B. in der Buchhandlung, in Kindergärten, in Schreinereien und noch vielen weiteren. Ich habe ein paar Schüler und

Schülerinnen zu ihren Praktika befragen dürfen und es sind einige Sachen zusammengekommen.

Da das Praktikum nur als erster Eindruck galt, sind die meisten bei der Frage, ob sie den Beruf, den sie in den zwei Wochen beobachtet und ausgeführt haben, später machen wollen, gespalten. Einige konnten sich jedoch sehr gut vorstellen, diesem Beruf später nachzugehen.

Den Schülern wurden je nach Bereichen verschiedene Aufgaben zugeteilt. Einige haben in Betrieben gearbeitet, wo sie schon viel allein machen durften wie z. B. ein

Schüler aus der Klasse 9a, der sein Praktikum im Kurzentrum bei der Gesellschaft für Gesundheitsberatung in Oberlahnstein absolviert hat. Er konnte dort Ordner für Seminare vorbereiten, Artikel einscannen und verschiedenste Dokumente sortieren. Er hat gesagt, er persönlich würde dem Beruf nicht nachgehen wollen, aber empfindet es als eine gute Erfahrung, sich den Job angeguckt zu haben. Eine andere Schülerin aus der Klasse 9b, die ihr Praktikum bei der Apotheke am Moselbogen gemacht hat, durfte auch ab und zu bei Laborarbeiten assistieren und Medikamente mit Daten versehen und einsortieren. Sie beschrieb ihren Arbeitstag als

abwechslungsreich und sie würde später gerne diesen Beruf erlernen und ausüben.

Die Schülerinnen und Schüler wurden während ihres zweiwöchigen Praktikums an einem Tag von einem Lehrer oder einer Lehrerin besucht, die überprüfen sollten, wie es dem Schüler in dem Betrieb ergeht, wie er sich anstellt usw. Das alles haben die Lehrer in Fragebögen dokumentiert, die die Schülerinnen und Schüler, am Ende ihrer Praktika, in ihre Praktikumsmappe heften sollten. Die Praktikumsmappe wird nicht benotet, sondern soll als Gedächtnisstütze dienen, wenn die 9er nächstes Schuljahr der neuen Klassenstufe neun bei der Praktikumsmesse von ihren Erfahrungen erzählen.

Baumpflanzaktion der BürgerStiftung Koblenz: Görresschülerinnen und -schüler engagieren sich für Nachhaltigkeit

Von Vanessa Urban

Die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Biologie der MSS 12 mussten nicht lange überlegen, als sie von der Idee hörten: Bäume pflanzen und damit einen aktiven Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten? Das machen wir! Mit entsprechender Vorfreude reiste die Gruppe am Mittwoch, 10.04.2024, zum Remstecken. Nach einer kurzen



Begrüßung durch Herrn Detlev Pilger, der als Vorsitzender der KoblenzerBürgerStiftung erläuterte, weshalb diese Aktion initiiert wurde, begleitete Förster Marc Brombach mit zwei weiteren städtischen Mitarbeitern das praktische Arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Informationen zu den beiden Baumarten Douglasie und Esskastanie, aber auch die



verwendeten Werkzeuge und ihre Fachbegriffe oder die richtige Technik, das Pflanzloch auszuheben, wurden thematisiert.

Am Ende des Nachmittags waren die für diesen Tag geplanten 250 der insgesamt 1000 von der KoblenzerBürgerStiftung finanzierten Setzlinge verarbeitet und alle zufrieden mit ihrem Werk.

verwendeten Werkzeuge und ihre Fachbegriffe oder die richtige Technik, das Pflanzloch auszuheben, wurden thematisiert.





Görres-Kinder eröffnen die Gartensaison

Von Katrin Schulze



Kaum war der Boden aufgetaut, zog es die Garten-AG wieder ins Beet. Unser Garten-Jahr startete diesmal mit wochenlangem Wildkraut-Rupfen im Beet an der Pausenhalle.

Denn auf diesem schattigen Plätzchen wird eine Chillout-Zone entstehen, die im Sommer zum Entspannen und Chillen einlädt. Dank tatkräftiger Unterstützung auch einiger GTS-Kinder war das Beet pünktlich zum Beginn der Osterferien pflanzenfrei und umgegraben, so dass Frau Schumacher die neue Wildblumen-Wiese aussäen konnte.

Auch das Säubern der Nistkästen sorgte für Freude und Aufregung, denn in



einigen Behausungen fanden wir tatsächlich Vogelnester aus dem vergangenen Jahr. Wir sind gespannt, ob auch in diesem Frühjahr Vögel in die Kästen einziehen!

„Bastele dir einen Kresse-Hasen“ lautete das Motto unserer diesjährigen Osteraktion. Viele AG- und GTS-Kinder gestalteten nicht nur ihre eigenen Hasen, sondern bastelten auch für die Schulgemeinschaft. Diese Exemplare wurden wie immer zum Mitnehmen aufgestellt und wer seinen Becher ausreichend gegessen hatte, konnte sich an Ostern über einen Hasen mit frischen grünen Haaren freuen.



Görres.Music.Live.

Von Carolin Arndt

Liebe Schulgemeinschaft, die Fachschaft Musik und über 220 Schülerinnen und Schüler laden alle herzlich zum großen Konzert des Görres in die Rhein-Mosel-Halle ein. Am **Freitag, den 21.6. um 18:30 Uhr** ist es soweit: Bläserklassen, Bands und Chöre freuen sich auf einen vollbesetzten Konzertsaal! Der Ticketverkauf ist sehr erfolgreich angelaufen und viele haben sich schon begehrte Plätze sichern können. Wir erwarten über 1000

Zuschauer, daher laufen unsere Vorbereitungen an allen Stellen auf Hochtouren. Tickets sind weiterhin verfügbar unter www.ticket-regional.de/goerres-gymnasium oder an den bekannten Vorverkaufsstellen von *Ticket Regional*. Herzlichen Dank für das Interesse und die Unterstützung unserer musikalischen Arbeit! Das alles wird den Abend sicher zu einem ganz besonderen Erlebnis für alle Beteiligten machen.



Görres. Music. Live.

Konzert des Görres-Gymnasiums Koblenz

Rhein-Mosel-Halle

21.6. Einlass Beginn
17:30 Uhr 18:30 Uhr



Tickets unter ticket-regional.de/goerres-gymnasium

MINT-Workshops am Görres-Gymnasium

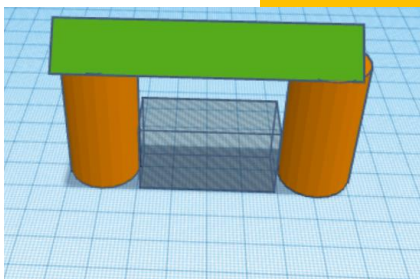
Von Lukas Hartrumpf

Am Donnerstag, den 14. und Freitag, den 15.03.2024 fanden parallel zum mündlichen Abitur technische Workshops für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen am Görres Gymnasium statt. An den zwei Tagen fanden jeweils ein Workshop des Ada-Lovelace-Projektes und ein Workshop des MakerSpace aus Mayen-Koblenz statt. Ein Dank geht dabei an die Sparkasse Koblenz und den Förderverein des Görres-Gymnasiums, die die Workshops durch ihre Förderung erst möglich gemacht haben!

MakerSpace

Am Donnerstag haben die Kinder einen 3D-Drucker und dessen Aufbau

kennengelernt. Später wurden dann eigene interessante Modelle am Computer mit TinkerCAD konzipiert und für den nächsten Tag ausgedruckt.

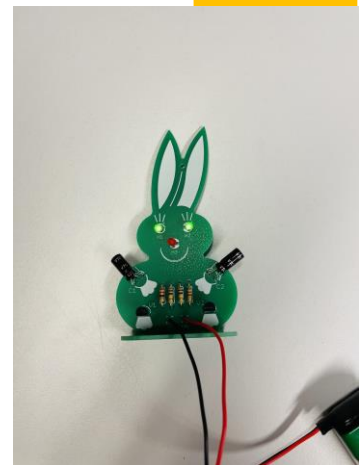


Am Freitag haben die Jungen und Mädchen den Roboter mBot kennengelernt und programmiert. Über verschiedene Sensoren kann der Roboter mit seiner Umwelt interagieren und so durch geschickte Programmierung sogar einen Hindernisparkour bewältigen.

Ada-Lovelace Projekt

Am Donnerstag haben die Mädchen fleißig an einem Osterhasen gelötet. Diese süße Osterdeko konnte sogar zum Leuchten gebracht werden und hat einige Familien im Osterkörbchen erfreut.

Für den Freitag hat eine Teilnehmerin, Mathilda Wunderlich (6a), einen schönen Tagesbericht verfasst!



Licht und Farbe – ein Tag mit den Vertreterinnen des Ada-Lovelace-Projektes der Uni Koblenz

Von Mathilda Wunderlich

Am 15. März 2024 gab es für die Klassenstufen 5 und 6 einen Workshop, der vom Ada-Lovelace-Projekt zum Thema „Licht und Farbe“ gestaltet wurde. Auf dem Programm standen folgende Themen:

Zuerst wurde der Frage nachgegangen, welche Farben entstehen, wenn Licht gezielt auf ein Prisma gelenkt wird. Im Versuch zeigte sich, dass ein Regenbogen entsteht; nun galt es, sich schnell die Reihenfolge der Farben zu merken und sie auf dem Arbeitsblatt festzuhalten. Als nächstes sollten die Schülerinnen mit Hilfe einer App die drei Grundfarben herausfinden: Wer gedacht hat, das seien doch ganz einfach Blau, Rot und Gelb, der musste lernen, dass, wie die App verraten hat, Blau, Rot und GRÜN die Grundfarben sind. Nach dieser Überraschung machten wir uns daran, weitere Farben zu mischen und unter dem Mikroskop zu analysieren, welche der drei Grundfarben im jeweiligen Farbton zu finden waren. Danach wurden Handy- und normale Taschenlampen ausgepackt und mit den drei Farbfiltern konnte man

dann, wenn man sie übereinander gehalten hat, den Farbkreis sehen. In der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr wurde viel über das Zusammenspiel von Licht und Farbe erforscht und gelernt. Die Teilnehmerinnen waren so fleißig, dass am Ende sogar noch etwas Zeit für Spiele war.

Es war ein toller Tag für die Schülerinnen und die Vertreterinnen des Ada-Lovelace-Projektes mit großem Spaß am Lernen und Forschen. Das Projekt von Ada-Lovelace bietet immer wieder solche Workshops an, Informationen dazu gibt es unter ada-lovelace.de.



Gesangsklassen sangen beim Kreischorverband

Von Carolin Arndt

Kinder der Gesangsklassen der 6. und 7. Jahrgangsstufe des Görres traten gemeinsam mit vier weiteren Chören am Sonntag, den 14.04.24 beim Konzert des Kreischorverbandes in der X-Ground Kirche St. Elisabeth im Stadtteil Koblenz-Rauental auf. Ein vollbesetztes Gotteshaus lieferte den 50 Sängerinnen und Sängern mit Frau Fischer und Frau Arndt ein großes Publikum, welchem sie die zwei Kanons "Take five" und "Get lucky" als auch die beiden deutschsprachigen Popsongs "Nur noch kurz die Welt retten" und "Musik sein", unterstützt von unserem Abiturienten David Bocklet an der Cajon, darboten. Herzlichen Dank gilt allen Freiwilligen, die zu einem gelungenen Auftritt in einem kurzweiligen Konzert am Sonntagnachmittag beigetragen haben!



Foto: Peter Balmes, Rhein-Zeitung

Landeswettbewerb Mathematik – dreitägiger Workshop für Preisträger

Von Lukas Hartrumpf



An dem Landeswettbewerb Mathematik nehmen jedes Jahr rund 3000 Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8-10 in Rheinland-Pfalz teil. Innerhalb von zwei Runden und einem Kolloquium werden die besten Teil-

nehmenden ermittelt, welche im folgenden Jahr an einem dreitägigen Mathematik-Workshop an einer rheinland-pfälzischen Universität teilnehmen. In diesem Workshop werden höchst interessante mathematische Vorträge, Seminare und Forschungsprojekte durchgeführt. Einer dieser mathematisch herausragenden Schüler ist Jakob Zimmer (10a), welcher vom 10.-12. April an ebendiesem Workshop in Kaiserslautern teilgenommen und seine Preise von dem Wettbewerbsleiter Christian Goldschmitt und der Oberbürgermeisterin von Kaiserslautern Beate Kimmel in Empfang genommen hat. Wir gratulieren Jakob sehr herzlich zu diesem tollen Ergebnis!



Little Women - Ausflug in die KuFa

Von Antonia Peetz und Carolin Arndt

Am Samstag, den 6. April 2024 besuchten wir, der Leistungskurs Musik der Jahrgangsstufe 11, die Abendvorstellung des Musicals „Little Women“, welches das Koblenzer Jugendtheater nun schon seit Anfang März regelmäßig in der Kulturfabrik aufführt. Dabei überzeugte uns nicht nur das schauspielerische Talent der jungen

Darsteller, sondern auch ihre stimmliche Leistung. Das spannende Stück über vier durchaus verschiedene Schwestern, die ihre individuellen Ziele und Träume verfolgen und verwirklichen möchten, sorgte für große Unterhaltung und berührte uns auch mit seiner Dramatik und Romantik zutiefst.

Das Görres war aber auch auf der Bühne vertreten: Leon Jung, Teil unseres Kurses, durften wir in der Rolle des John erleben, Raya Hosea (MSS 12) spielte die älteste Schwester Meg, Emilia Ullmann (Klasse 10a) überzeugte als adrette Amy und Pauline Steinmüller (Klasse 9b) verkörperte die gute Seele Beth. Die akribisch einstudierten, ergreifenden Lieder und die gut trainierten Stimmen ließen viel Mühe und harte Arbeit erkennen, die sich schlussendlich



ausgezahlt haben. Die Aufführung zog das Publikum in seinen Bann und begeisterte an diesem Abend nicht nur uns. Ein Besuch ist wie immer absolut empfehlenswert!



Physik-Exkursion Klasse 9



Von Méline M.

Am 16.04.24 haben wir, die Klassen 9a und 9b, uns auf eine spannende Exkursion nach Mannheim gemacht, wo wir im Rahmen des Physik-Unterrichts das Technoseum besucht haben. Wir sind mit dem Bus zwei Stunden hingefahren und waren insgesamt 3 ½ Stunden im Museum. Im obersten Geschoss begann die Reise in der Antike und im frühen Mittelalter. Dort waren Nachbauten der ersten Werkzeuge und Maschinen ausgestellt und man konnte in aufgeschlagenen Büchern Mitschriften der damaligen Zeit lesen.



Wir sind dann weiter gegangen zu einer der großen Mitmach-Abteilungen des Museums, wo viele

verschiedene physikalische Experimente aufgebaut waren, die man dann auch selbst durchführen konnte, wie z. B. mithilfe von Spiegeln und Prismen Licht brechen, Brücken ohne Stützen bauen oder altertümlich Rechengereäte ausprobieren.



Je weiter wir im Museum runter gingen, desto moderner wurde die Technik. Wir liefen quasi in einem Strom mit der Zeit. Ab der vierten Etage war man schon im 17. Jahrhundert. Da unsere Lehrer uns erlaubt hatten, alleine oder in kleinen Gruppen zu laufen, konnte jeder in seinem eigenen Tempo das besichtigen, was er wollte. Um 13:30 haben sich die meisten zur Mittagspause zurückgezogen. Danach hatten wir noch eine Stunde im Museum. Bis 14:30 sollten wir uns eines der Themen im Museum ausgesucht haben, und darüber dann einen kurzen Bericht schreiben. Ich persönlich habe etwas zur Thermodynamik ausgesucht, es gab aber auch andere, die z. B. etwas zu Wasserwerken aus dem 19. Jahrhundert

gemacht haben oder zur Entstehung des Automobils. Um 14:45 haben wir uns auf den Rückweg gemacht.

Alles in einem war es ein erfolgreicher und empfehlenswerter Ausflug, den man auch gut in seiner Freizeit machen könnte.

MO-Chor gastierte in der Landesmusikakademie

Von Carolin Arndt

Auch der Mittel- und Oberstufenchor des Görres verbrachte drei Probenstage in Neuwied-Engers, um sich in den feudalen Räumlichkeiten der Landesmusikakademie auf das bevorstehende Konzert vorzubereiten.

60 Sängerinnen und Sänger der Jahrgangsstufen 8 - 12 als auch dankenswerterweise noch frisch gebackene

Abiturienten der MSS 13 zogen sich mit Frau Fischer und Frau Arndt, sowie zahlreichen Instrumenten und einem Berg an Technik zu intensiven Vorbereitungen zurück, um die Chorstücke, die größtenteils mit einer Band verstärkt werden, aufführungsfähig zu erarbeiten.

Bei bester Stimmung wurde bis in die späten Abendstunden das Schloss Engers mit Klängen erfüllt und zwischendurch die wohltuenden Sonnenstrahlen am idyllischen Rhein genutzt. Vielversprechend und beeindruckend, welche Qualität unsere jungen Musikerinnen und Musiker hier einbringen. Es wird ein Hörerlebnis am 21.6. in der Rhein-Mosel-Halle!



Das war die Aprilausgabe des Görresboten. Wir danken für Ihr/euer Interesse und verabschieden uns bis zur nächsten Ausgabe!



Nächster Einsendeschluss:

Freitag, 5.7.2024



Einsendung bei Frau

Holzheimer